

KONTAKT

Carina Lauer

HSEQ Professional

T +41 44 824 94 57

carina.lauer@maagtechnic.com

Dübendorf, Juni 2023

Product compliance

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Maagtechnic AG ist Teil der ERIKS Gruppe, welche für alle Konzerngesellschaften einen Code of Conduct verbindlich erklärt hat. Ebenso haben wir einen eigenen Supplier Code of Conduct, mit dem wir unseren Unterlieferanten dieselben Prinzipien weitergeben. Dazu gehört selbstverständlich auch die Einhaltung aller geltenden Gesetze und Richtlinien.

Im Einklang mit unseren Grundwerten entspricht es unserer Verantwortung, unsere Lieferkette insbesondere auch im Hinblick auf die Einhaltung einschlägiger Regularien betreffend Inhaltsstoffe genau zu verfolgen.

Aus diesem Grund äussern wir uns zu den unten aufgeführten Verordnungen wie folgt:

Europäische Verordnung REACH EG Nr. 1907/2006

Die REACH - Verordnung (EG) 1907/2006 ist die Europäische Chemikalienverordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe.

Bei Maagtechnic AG befragen wir zwei Mal jährlich unsere Lieferanten zur Erfüllung der Product Compliance.

Derzeit liegen uns keine Informationen vor, dass von uns gelieferte Artikel Stoffe enthalten,

- die von unseren Vorlieferanten nicht bei der ECHA registriert* wurden.
- die in Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) gelistet sind.
- die in Anhang XVII (Verzeichnis der Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse, sofern diese Beschränkungen für Verkabelungszubehöre (Kabelschutz, Kabelkennzeichnung, Kabelbefestigung und Werkzeuge) und Elektro und Elektronik-Geräten gelten), gelistet sind.
- die als besonders besorgniserregende Substanzen (SVHC-Kandidatenliste**) gelistet sind.

*REACH 2018 – dritte REACH-Registrierungspflicht

Am 31. Mai 2018 hat die dritte REACH-Registrierungsfrist (sog. REACH 2018) geendet. Jetzt müssen bereits vorregistrierte Stoffe, die in einer Menge von 1 bis 100 Tonnen pro Jahr (t/a) hergestellt oder importiert werden, von den Unternehmen bei der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) registriert werden.

**SVHC-Kandidatenliste: <https://echa.europa.eu/de/candidate-list-table>

Ausnahmen sind:

- HELAVIA® Formteile aus Polychloropren enthalten Imidazolidin-2-thion [ETU - CAS-Nummer 96-45-7], Restgehalt = 0,1 bis 0,3 %.
- Blei [CAS-Nr. 743992-1]
- Artikel aus Stahl, Alu oder Kupferlegierungen, sowie Armaturenteile aus Messing können Blei oberhalb des Grenzwertes enthalten.

Für Rückfragen hierzu stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Wir arbeiten mit namhaften Lieferanten zusammen und erwarten von diesen, dass sie ihren gesetzlichen Verpflichtungen nachkommen und uns informieren, sollten ihre Produkte die o.g. Anforderungen nicht erfüllen.

Diese Informationen werden wir - bei Bedarf - an Sie weiterleiten.

EU-RoHS-Richtlinien

Die RoHS Richtlinien (Richtlinie 2015/863/EU) und (Richtlinie 2011/65/EU), legen Regeln für die Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (EEE), wie in Artikel 4[1] beschrieben, fest.

Stoffe, die einer Beschränkung unterliegen, und die hierzu zulässigen Höchstkonzentrationen sind in Anhang II der Richtlinie aufgeführt, geändert durch die Delegierte Richtlinie 2015/863/EU der Kommission vom 31/03/2015 (auch bekannt als RoHS 3).

Bedenkliche Stoffe und maximale Konzentrationswerte, die in homogenen Materialien nach Gewicht toleriert werden, sind:

- Blei (Pb) 0,1%
- Sechswertiges Chrom (Cr VI) 0,1%
- Kadmium (Cd) 0,01%
- Quecksilber (Hg) 0,1%
- Polybrombiphenyl (PBB) 0,1%
- Polybromdiphenylether (PBDE) einschließlich Decabromdiphenylether (Deca-BDE) 0,1%
- Bis[2-ethylhexyl]phthalat (DEHP) 0,1
- Butylbenzylphthalat (BBP) 0,1
- Dibutylphthalat (DBP) 0,1 %
- Diisobutylphthalat (DIBP) 0,1-

Bei Maagtechnic AG befragen wir zwei Mal jährlich unsere Lieferanten zur Erfüllung der Product Compliance.

Derzeit liegen uns keine Informationen vor, dass von uns gelieferte Artikel die o.g. Stoffe enthalten.

Ausnahmen sind:

- Blei [CAS-Nr. 743992-1]
Artikel aus Stahl, Alu oder Kupferlegierungen, sowie Armaturenteile aus Messing können Blei oberhalb des Grenzwertes enthalten.

Für Rückfragen hierzu stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Wir arbeiten mit namhaften Lieferanten zusammen und erwarten von diesen, dass sie ihren gesetzlichen Verpflichtungen nachkommen und uns informieren, sollten ihre Produkte die o.g. Anforderungen nicht erfüllen.

Diese Information werden wir - bei Bedarf - an Sie weiterleiten.

Conflict Minerals

Bei Maagtechnic AG befragen wir zwei Mal jährlich unsere Lieferanten zur Erfüllung der Product Compliance.

Derzeit liegen uns keine Informationen vor, dass von uns gelieferte Artikel die u.g. Stoffe aus der Demokratischen Republik Kongo oder einem angrenzenden Land enthalten:

Gold - Zinn - Kobalt - Tantal – Wolfram

Wir arbeiten mit namhaften Lieferanten zusammen und erwarten von diesen, dass sie ihren gesetzlichen Verpflichtungen nachkommen und uns informieren, sollten ihre Produkte die o.g. Anforderungen nicht erfüllen.

Diese Information werden wir - bei Bedarf - an Sie weiterleiten.

EU 2019/1021 Persistente Organische Stoffe

Die POP-Verordnung zielt darauf ab, die Herstellung und Verwendung von persistenten organischen Schadstoffen und ihre Freisetzung in Luft, Wasser und Boden zu unterbinden oder einzuschränken und Abfälle, die diese Stoffe enthalten oder damit verunreinigt sind, zu regulieren.

Mit der POP-Verordnung soll eine umweltverträgliche Abfallbewirtschaftung erreicht - und verhindert werden, dass persistente organische Schadstoffe weiter in die Wirtschaft und Umwelt gelangen.

Was sind Persistente Organische Stoffe?

POP sind kohlenstoffbasierte chemische Verbindungen, die lange Zeit in der Umwelt verbleiben. Sie werden von ihren Quellen über Luft und Wasser weit transportiert und sammeln sich über die Nahrungskette bei wildlebenden Tieren und bei Menschen im Fettgewebe an. Hauptsächlich sind dies Pestizide und Industriechemikalien, welche in Erzeugnissen ihre Verarbeitung finden.

Beispiele für solche Stoffe sind: PFOS / PFOA / Endrin / PCB / Dioxine / Furane u.v.m. vorkommen.

Bei Maagtechnic AG befragen wir zwei Mal jährlich unsere Lieferanten zur Erfüllung der Product Compliance.

Derzeit liegen uns keine Informationen vor, dass von uns gelieferte Artikel die einzelnen Stoffe enthalten.

Wir arbeiten mit namhaften Lieferanten zusammen und erwarten von diesen, dass sie ihren gesetzlichen Verpflichtungen nachkommen und uns informieren, sollten ihre Produkte die o.g. Anforderungen nicht erfüllen.

Diese Information werden wir - bei Bedarf - an Sie weiterleiten.

TSCA (TOXIC SUBSTANCES CONTROL ACT)

Bei Maagtechnic AG befragen wir zwei Mal jährlich unsere Lieferanten zur Erfüllung der Product Compliance.

Derzeit liegen uns keine Informationen vor, dass von uns gelieferte Artikel verbotenen Chemikalien (PBT's) enthalten, die in der EPA TSCA, Abschnitt 6(h), veröffentlicht am 6. Januar 2021, aufgeführt sind:

- Decabromdiphenylether (DecaBDE)
- Hexachlorbutadien (HCBD)
- Phenol, isopropyliertes Phosphat [3:1] (PIP 3:1)
- Pentachlorothiophenol (PCTP)
- 2, 4, 6-Tris(tert-butyl)phenol [2,4,6-TTBP]

Wir arbeiten mit namhaften Lieferanten zusammen und erwarten von diesen, dass sie ihren gesetzlichen Verpflichtungen nachkommen und uns informieren, sollten ihre Produkte die o.g. Anforderungen nicht erfüllen.

Diese Information werden wir - bei Bedarf - an Sie weiterleiten.

Freundliche Grüsse



Carina Lauer
HSEQ Professional

Maagtechnic AG